

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0585/2010
Auskunft erteilt:	Herr Hoffmann
Ruf:	492-6732
E-Mail:	HoffmannJoerg@stadt-muenster.de
Datum:	26.08.2010

Betrifft	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West - Festlegung der Reihenfolge - Grundlage für die Haushaltberatungen für das Haushaltsjahr 2011
----------	---

Beratungsfolge	09.09.2010 Bezirksvertretung Münster-West	Entscheidung
----------------	---	--------------

Beschlussvorschlag:

- Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-West für das Jahr **2011** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2010 realisiert werden</u>		
	25112	Toppheideweg 1. Teilabschnitt	K erfolgt	
	25111	Appelbreistiege	K erfolgt	
	25809	Häger	K erfolgt	
	25806	Vögedingplatz	K erfolgt	
	25602	Freie Flur		
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2011</u>		
1	25201	Horstmarer Landweg	9 (K)	23.000,-- €
2	25112	Toppheideweg 2. Teilabschnitt 2011 3. Teilabschnitt 2012		19.000,-- € (24.000,--€)
3	25705	Schulte-Bernd-Straße	6 (-)	17.000,-- €
4	25101	Potstiege	7 (-)	10.000,-- €
5	25113	Legdenweg-Ost	8 (K)	35.000,-- €
6	25116	Mergelberg-Süd	5 (K)	30.000,-- €
7	25803	Am Pastorenbusch	6	nicht ermittelt
>7	25702	Kösters Kämpken	6	nicht ermittelt
>7	25106	Bruchfeldweg	7	nicht ermittelt

>7	25115	Gronowskistraße	4	nicht ermittelt
----	-------	-----------------	---	-----------------

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2011 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2010 - 2014 steht.
3. Baukosten
Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2010 einschließlich der Verwendung von Mitteln des Konjunkturpakets II wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Bewertung

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Münster-West zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich (Spalte 5)
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte (Spalte 6): Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- Einschätzung des sozialen Umfeldes (Spalte 7): Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der Spalten 5 bis 7 in Spalte 8.

Es ist jedoch auch möglich, dass die Kriterien "Defizit" und "Auffälligkeit" zu einer hohen Gesamtsumme führen, eine Sanierung jedoch aufgrund des Spielplatzzustandes noch nicht erforderlich wird.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurden der Bestandsliste als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

Kinderbeteiligung

(K): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.

(-) : Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

In der Tabelle zur Sanierungsreihenfolge sind alle Spielplätze aufgeführt, deren Zustand mit 5 oder 6 bewertet wurden und erhebliche technische und bauliche Mängel aufweisen. In der anliegenden Bewertungsliste für die Spielplätze im Stadtgebiet Münster-West sind eine Reihe weiterer Spielplätze, deren Zustand mit 4 bewertet ist oder auf den einzelne abgängige Spielgeräte stehen, aufgelistet. Für diese Spielplätze werden ebenfalls in den nächsten Jahren Sanierungen bzw. Teilsanierungen notwendig sein.

Für den Spielplatz Schwarzer Kamp 2 (25403), ist derzeit keine Sanierung vorgesehen, da die Verlegung des Spielplatzes in den nächsten Jahren geplant ist.

Informationen zu generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten

Durch den demografischen Wandel der Gesellschaft, die steigende Lebenserwartung und die zunehmende Bedeutung körperlicher Aktivität besteht eine immer stärker wachsende Nachfrage nach generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten für Jung und Alt auf öffentlichen Spielplätzen. Zudem haben Spielplätze auch für Erwachsene eine hohe soziale und kommunikative Wichtigkeit. Bei künftigen Sanierungsplanungen wird deshalb die Ergänzung von Spielflächen mit generationsübergreifenden Angeboten ein zusätzlicher Prüfpunkt bei den Sanierungsmaßnahmen sein. Dabei sind die Interessen aller Altersgruppen unter Berücksichtigung der stadträumlichen und demografischen Entwicklung zu prüfen und sensibel miteinander abzuwägen.

25201 Horstmarer Landweg (Teilsanierung)

Die Spielkombination auf dem Spielplatz Horstmarer Landweg ist abgängig und muss ersetzt. Der Spielhügel aus Natursteinen und die Randeinfassungen sind marode und müssen ersetzt werden. Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 23.000,-- € geschätzt.

Der Spielplatz Horstmarer Landweg in Sentrup liegt in der statistischen Stadtzelle 526 Eissporthalle. Im Jahr 2009 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 79 Kinder (61 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 36 Kinder (28 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 47 Kinder (40 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 52 %.

25112 Toppheideweg

Der beliebte und stark frequentierte Spielplatz am Toppheideweg ist erneuerungsbedürftig. Aufgrund der Größe des Spielplatzes und der Vielzahl der Spielangebote wird die gesamte Sanierung in mehreren Teilabschnitten erfolgen. Im Rahmen der 1. Teilsanierung wird im Haushaltsjahr 2010 die Entwässerung des Spielplatzes und der Ballspielfläche überarbeitet und ein Teil der Spielgeräte ausgetauscht.

Im Haushaltsjahr 2011 muss das Spielschiff ersetzt werden. Die Kosten betragen ca. 19.000,-- €. 2012 sind die Hängemattenschaukel und die Schwingkombination zu ersetzen. Für die beiden Geräte soll eine Kletternetzpyramide aufgestellt werden. Die Kosten werden auf ca. 25.000,-- € geschätzt.

Eine Kinderbeteiligung sowie eine Planung für die gesamte Sanierungsmaßnahme wurde bereits 2010 durchgeführt und der Bezirksvertretung in der Vorlage V/0219/2010 präsentiert.

Der Spielplatz Toppheideweg in Gievenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 518 Toppheide. Im Jahr 2009 (Prognose für 2015 in Klammern) wohnten 316 Kinder (188 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 124 Kinder (79 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 235 Kinder (117 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 100 %.

25705 Schulte-Bernd-Straße

Der Spielhügel mit Rutsche und Tunnel ist abgängig und muss abgebaut werden. Als Ersatz soll eine Spielkombination mit Rutsche für jüngere Kinder aufgestellt werden.

Es sollte keine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 17.000,-- € geschätzt.

Der Spielplatz Schulte-Bernd-Straße in Roxel liegt in der statistischen Stadtzelle 573 Pienersallee. Im Jahr 2009 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 161 (153 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 99 Kinder (90 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 119 Kinder (144 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 143 %.

25101 Potstiege

Der bauliche Rahmen des Spielplatzes ist in einem befriedigenden Zustand. Die Sitzangebote auf dem Spielplatz sind stark abgängig und müssen ersetzt werden. Zudem sollte das Angebot für jüngere Kinder auf dem Spielplatz ergänzt werden.

Es sollte keine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 10.000,-- € geschätzt.

Der Spielplatz Potstiege in Gievenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 511 Alt-Gievenbeck. Im Jahr 2009 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 85 Kinder (95 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 59 Kinder (68 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 106 Kinder (106 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 110 %.

25113 Legdenweg-Ost

Sämtliche Spielgeräte auf dem Spielplatz Legdenweg-Ost sind abgängig und müssen ersetzt werden. Der bauliche Rahmen befindet sich in einem guten Zustand.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten betragen ca. 35.000,-- €.

Der Spielplatz Legdenweg-Ost in Gievenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 518 Toppheide. Im Jahr 2009 (Prognose für 2015 in Klammern) wohnten 316 Kinder (188 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 124 Kinder (79 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 235 Kinder (117 Kinder) im Alter von

10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 100 %.

25117 Mergelberg-Süd

Die Spielkombinationen Wal und Drache sowie die Pfahlhütten auf dem Spielplatz Mergelberg-Süd sind abgängig. Die Spielkombination Wal in der westlichen Sandfläche sollte durch neue Spielangebote ersetzt werden. Die Spielkombination Drache sowie die Pfahlhütten werden sobald sie nicht mehr reparaturfähig sind ersatzlos abgebaut. Die freien Flächen werden zur Spielwiese umgestaltet.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten betragen ca. 30.000,-- €.

Der Spielplatz Toppheideweg in Gievenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 516 Auenviertel. Im Jahr 2009 (Prognose für 2015 in Klammern) wohnten 332 Kinder (247 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 293 Kinder (201 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 356 Kinder (340 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 142 %.

Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2010 einschließlich Mittel des Konjunkturpaketes II:

Maßnahmen aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster – West:

Die Durchführung für die von der Bezirksvertretung Münster-West beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Appelbreistiege, Häger und Vögedingplatz sind in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie geplant worden. Diese Maßnahmen sind im Rahmen der Kostenschätzung beauftragt worden. Die Umsetzung der Sanierungen dieser Spielplätze erfolgt im III. Quartal 2010. Zusätzlich konnte die Teilsanierung des Spielplatzes Freie Flur beauftragt werden. Der durch starken Pilzbefall geschädigte Spielturm wird durch einen neuen ersetzt.

Konjunkturpaket II:

Durch Ratsbeschluss hat die Stadt Münster aus dem zweiten Konjunkturpaket nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes ein Konjunkturförderprogramm aufgelegt. Die Sanierung von Kinderspielplätzen wurde als ein Baustein für dieses Programm ausgewählt, um den Sanierungstau bei Spielplätzen abzubauen.

Für den Stadtbezirk West wurden aus dem Konjunkturpaket II zusätzlich 45.000,-- € für diesen Zweck im Haushaltsjahr 2010 zur Verfügung gestellt. Dadurch kann der 1. Teilabschnitt des Spielplatzes Toppheideweg saniert werden. Die Umsetzung der Sanierung des Spielplatzes erfolgt im III. Quartal 2010.

i.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat

Anlage 1: Bewertungsliste der Spielplätze im Stadtgebiet Münster-West (Stand: August 2010)